

Leverkusen, im März 2023

## Arbeitssicherheit – ein großes Thema? Wir schaffen Klarheit!

Liebe Leser\*innen, liebe Unternehmer\*innen,

denken Sie, dass Sie und Ihr Unternehmen bezüglich der gesetzlichen Vorschriften für die Arbeitssicherheit gut aufgestellt sind? Wir von Peerform möchten Ihnen gerne dabei helfen Licht ins Dunkle zu bringen. Im Folgenden wollen wir Ihnen verschiedene Modelle vorstellen und erläutern, was Sie wirklich benötigen, sowie einen wirtschaftlichen Nutzen aufzeigen. In einem kurzen und knackigen Bericht können wir Ihnen leider nicht alle relevanten Punkte näherbringen. Deshalb können Sie uns gerne kontaktieren - eine individuelle Beratung bieten wir Ihnen im ersten Termin kostenfrei an.

Zentral ist der Begriff der Prävention, sowie die Ansicht, **dass Ihre Mitarbeiter morgens gesund zur Arbeit kommen und diese bestenfalls gesünder wieder verlassen**. Dabei spielen die individuellen Leistungsvoraussetzungen der Mitarbeiter eine wichtige Rolle. Die Menschen sind alle verschieden. Dazu möchten wir als Unternehmer:

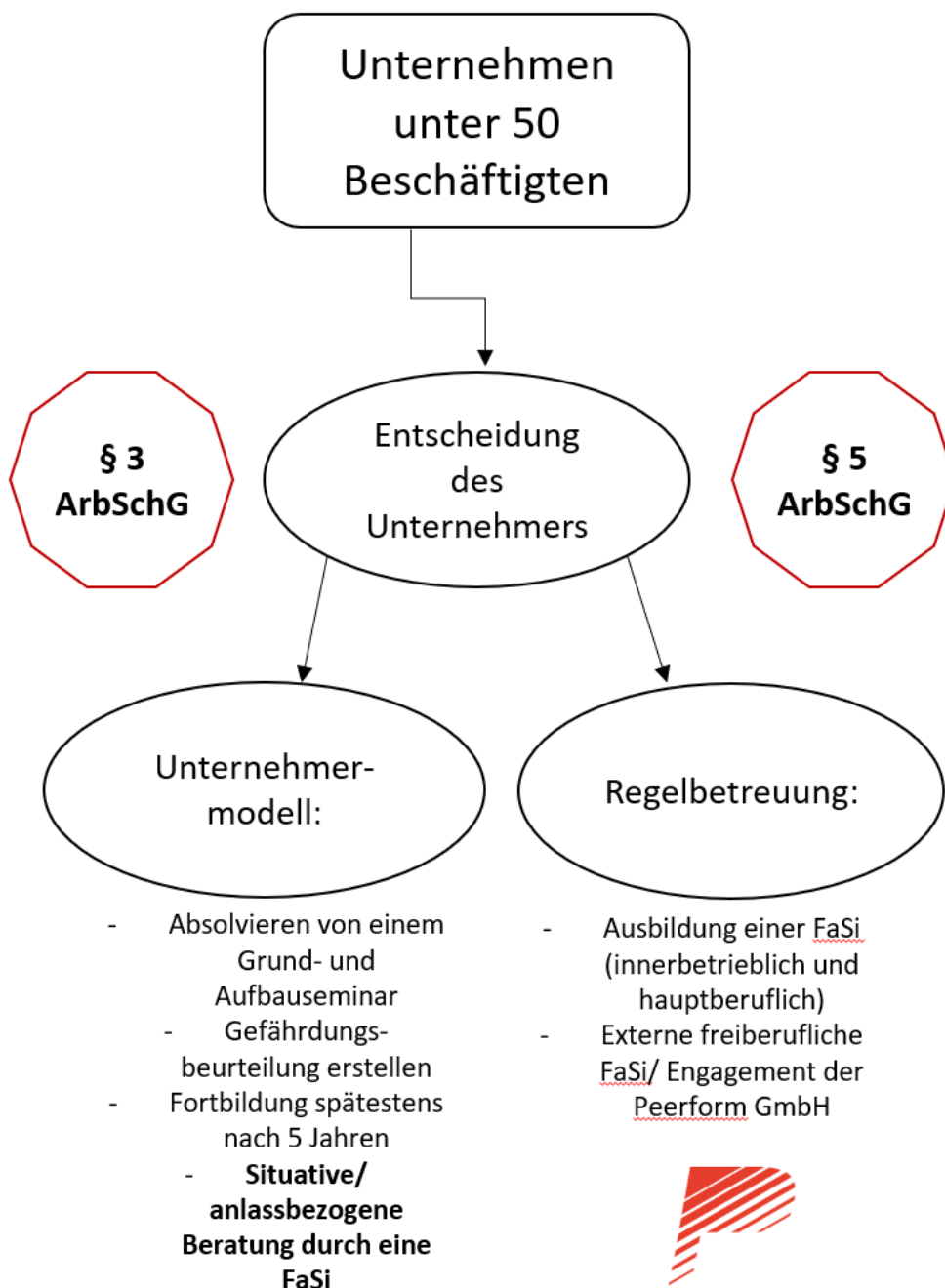
- eine hohe Produktivität erreichen,
- um Aufträge, Kunden und Zielumsatz zu generieren,
- Controlling und Senkung der Unfallzahlen,
- beziehungsweise Fehlzeiten der Mitarbeiter zu reduzieren,
- das Betriebsklima verbessern,
- gesunde und zufriedene Mitarbeiter beschäftigen,
- die Gesetze im Blick behalten
- und das Bewusstsein für das Thema Arbeitssicherheit schärfen.



Zunächst müssen wir wissen, welche **Gefährdungen** in Ihrem Betrieb vorliegen. Dazu sagt das **ArbSchG § 5**, der Unternehmer muss die Arbeitsbedingungen hinsichtlich Gefährdungen, beurteilen. Dazu muss von Ihnen eine so genannte **Gefährdungsbeurteilung** (arbeitsplatzbezogen) durchgeführt und dokumentiert werden. Haben wir die Ist-Situation analysiert, müssen Maßnahmen zur Minderung der Gefährdungen ermittelt werden. Diese richten sich nach dem **T-O-P-Prinzip (technisch, organisatorisch, personell)**. Zudem müssen Ihre Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen, mindestens einmal jährlich, unterwiesen werden. Die Abstände beziehen sich auf die von Ihnen ermittelten Gefährdungen sowie die mögliche Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensschwere bei Unfällen oder Berufskrankheiten. Wie Sie sehen, ist einiges zu tun. Gerne möchten wir Ihnen diese Aufgabe abnehmen, damit Sie sich auf Ihre Kernkompetenzen konzentrieren können.

Weiterführend möchten wir Ihnen die möglichen Betreuungsmodelle vorstellen. Zu Beginn lassen sich das sogenannte Unternehmermodell, die Beschäftigung einer internen FaSi (Fachkraft für Arbeitssicherheit) sowie die schriftliche Beauftragung eines überbetrieblichen Dienstes, unterscheiden. Als Unternehmer müssen Sie die Lehrgänge bei Ihrer zuständigen BG (Berufsgenossenschaft) absolvieren und eine Gefährdungsbeurteilung selbst erstellen. Voraussetzung

dafür ist, dass Sie Ihrer Pflicht zum Beitritt bei der BG nachgekommen sind. Engagieren Sie einen externen Dienst, wie die Peerform GmbH, richten sich die beratenden Einsatzstunden des Dienstes, wie die damit verbundene Vergütung, nach spezifischen Parametern. Diese können ebenfalls auf den Websites der jeweiligen BG eingesehen werden. Der WZ-Kode (Wirtschaftszweig), die Gefährdungsgruppen I-III, plus die Anzahl der internen sowie externen Mitarbeiter ergeben dann die Einsatzstunden in der Betreuung. Die dadurch festgelegte Gesamtstundenanzahl verteilt sich dann in den meisten Fällen mit einer 80 % Verteilung auf die FaSi, 20 % erhält der Betriebsarzt. Abschließend ist zu erwähnen, dass Sie als Unternehmer der Fürsorgepflicht gegenüber Ihren Angestellten nachkommen müssen und ab einem sozialversicherungspflichtigen Angestellten eines der oben genannten Modelle wählen müssen.



Die Peerform GmbH ist ein frisch gegründetes Unternehmen aus Leverkusen, mit zwei operativen Fachkräften für Arbeitssicherheit. Wir bringen langjährige Erfahrungen u.a. aus der Zeitarbeit mit, wo wir tagtäglich in den Betrieben unserer Kunden unterwegs waren und die Arbeitsplätze von unserem externen Personal beurteilt und dokumentiert haben. Nun möchten wir Ihnen als lokal agierendes Unternehmen beratend zur Seite stehen, um die notwendigen gesetzlichen Vorschriften umzusetzen. Darüber hinaus möchten wir den Schutzbegriff der Mitarbeiter, die Erfüllung von gesetzlichen Pflichten, als auch die Möglichkeit der Produktivitätssteigerung hervorheben. Ich bedanke mich für Ihre Zeit. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Beste Grüße wünschen

Ulf Weskamp & Torsten Grüner die FaSis der Peerform GmbH